

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Stads:

Das arme Kind, es tut mir leid,
Ich bring ihm Perlen und Geschmeid!

Troll:

Dem lieben Kind bin ich gar hold,
Ich schenk ihm einen Beutel Gold.

Taps:

Ich geb ihm dieses Ringelein,
Mit einem blauen Edelstein!

Gids:

Die Nixe hole ich geschwind,
Die ist den Kindern wohlgesinnt!

Quartett:

O du sel'ge Kinderzeit!
Was die Erde dir beschieden
Hat an Glück und Lust hinieden,
Gleicht gar nichts der Seligkeit:
Kinderzeit, süße sel'ge Kinderzeit!
Was im Leben kommen mag,
Nichts frommts deiner Liebe Sorgen,
Ging zur Neig der lichte Morgen,—
Träse dich so hart kein Schlag! —
Kinderzeit! Süße, sel'ge Kinderzeit!

(4 Zwerge ab.) Auftritt der 16 Zwerglein zum Zwergreigen. Während des Endes des Zwergreigens erscheinen die 4 Zwerge:

Wir wollen zu den Elfen gehen,
Die woll'n gewiß das Kind auch seh'n!

(Alle ab.) Von weiter Ferne, hinter der Szene:

Chor der Elfen:

Blümchen am Abend, gehen zur Ruh —
Schließen die blauen Guckäugelein zu!
Ruh'n ohne Sorgen, von Tau zugedeckt,
Bis sie am Morgen der Sonnenschein weckt!
So eine Blume bist ja auch du!
Schlaf nun und träume in seliger Ruh'!

Elfenreigen:

Zwerglein, die haben reich dich bedacht.
Und dich umgeben mit schimmernder Pracht!
Nixen und Elfen, die bringen dir Glück,
Reich und auch glücklich, so kehrt du zurück!
Schlaf nun und träume in un'rer Hut,
Elfen und Zwerge sie meinen es gut!